

Der Kreistag - Kreistagsausschuss für Infrastruktur,  
Umwelt und Energie



HESSENS MITTE • WISSEN  
WIRTSCHAFT & KULTUR

Kreisgremien und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Anette Herzberger  
Gebäude F, Raum F208  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen  
Telefon 0641/9390-1829  
anette.herzberger@lkgi.de  
www.lkgi.de

Gießen, den 08. Dezember 2016

## NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und  
Energie des Landkreises Gießen am 01. Dezember 2016  
Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 21. November 2016  
eingeladen.

### Es sind anwesend:

#### Ausschussmitglieder

Thomas Brunner  
Joana Cotar  
Mathias Fritz  
Bülent Gülcehre  
Dr. Melanie Haubrich  
Anette Henkel  
Matthias Körner  
Christopher Lipp  
Roswitha Lorenz  
Dennis Pucher  
Erhard Reinl  
Karl Heinz Reitz  
Lars Burkhard Steinz  
Günther Semmler  
Stefan Walther  
Alexander Wright

Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordnete  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordnete  
Ausschussvorsitzende  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordnete  
stv. Ausschussvorsitzender  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter  
stv. Ausschussvorsitzende i.V. f. Anne Sussmann  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter

#### beratende Ausschussmitglieder

Bülent Özogul  
Ewa Wenig

Kreisausländerbeiratsmitglied  
Kreisausländerbeiratsmitglied

Mitglieder Haupt- und Finanzausschuss (zu Tagesordnungspunkt 3)

Stefan Bechthold	Kreistagsabgeordneter	
Annette Bergen-Krause	Kreistagsabgeordnete	
Gerald Dörr	Kreistagsabgeordneter	
Reinhard Hamel	Kreistagsabgeordneter	
Tobias Breidenbach	Kreistagsabgeordneter	i. V. f. Heinz-Peter Haumann
Dr. Ulrich Lenz	Kreistagsabgeordneter	
Peter Pilger	Ausschussvorsitzender	
Udo Schöffmann	stv. Ausschussvorsitzender	
Katrin Schleenbecker	Kreistagsabgeordnete	i.V. f. Gerda Weigel-Greilich

beratende Ausschussmitglieder

Tim van Slobbe	Kreisausländerbeiratsmitglied
----------------	-------------------------------

Ältestenrat

Karl-Heinz Funck	Kreistagsvorsitzender
Katrin Schleenbecker	stv. Kreistagsvorsitzende
Dr. Sven Simon	stv. Kreistagsvorsitzender
Norbert Weigelt	stv. Kreistagsvorsitzender
Reinhard Hamel	Fraktionsvorsitzender
Günther Semmler	Fraktionsvorsitzender
Christian Zuckermann	Fraktionsvorsitzender

Kreisausschuss

Anita Schneider	Landrätin
Dirk Oßwald	hauptamtlicher
	Kreisbeigeordneter
Sylke Schäfer	Kreisbeigeordnete
Jan-Eric Walb	Kreisbeigeordneter

Gäste

Gerhard Muth-Born	Zweckverband Oberhess. Versorgungsbetriebe	(zu Tagesordnungspunkt 3)
Malte Krohn	Sprecher des Fahrgastbeirates	(zu Tagesordnungspunkt 3)
Thomas Geck	Fa. Schüllermann u. Partner	(zu Tagesordnungspunkt 2)
Wolfgang Hofmann	Geschäftsführer Jobcenter Gießen	
Joachim M. Kühn	Bereichsleiter Jobcenter Gießen	
Sabine Reimers	Jobcenter Gießen	
Monika Neumaier	Geschäftsführerin ZAUG gGmbH	

Verwaltung

Udo Liebich	Büroleiter Dezernat I
Klaus-Dieter Schmitt	Büroleiter Dezernat I
Eva-Maria Jung	Büroleiterin Dezernat III
Uta Heuser-Neissner	Stabsstelle Controlling
Kristina Weber	Fachdienst Finanzen
Klaus Formella	Fachdienst Abfallwirtschaft
Matthias Krug	Fachdienst Abfallwirtschaft
Dr.-Ing. Manfred Felske-Zech	Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus, Kreisentwicklung
Birgit Nuppeney	Schriftführerin

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzende Anette Henkel eröffnet die Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie um 16.35 Uhr. Sie begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer/innen und stellt sodann die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistagsausschusses fest.

Ausschussvorsitzende Anette Henkel fragt die anwesenden Sitzungsteilnehmer/innen, ob Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen. Kreistagsabgeordnete Christel Gontrum bittet darum, den Tagesordnungspunkt 3: Verkauf der Gesellschafteranteile an der Firma ZAUG Recycling GmbH an die Firma Remondis GmbH Region Südwest auf Tagesordnungspunkt 2 zu setzen. Herr Kreistagsabgeordneter Lars Burkhard Steinz bittet, aufgrund des noch fehlenden Gutachtens die Beschlussempfehlung auszusetzen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: TOP 2 und TOP 3 werden getauscht, TOP 7 wird TOP 4, TOP 5 und TOP 6 werden auch getauscht, TOP 4 wird TOP 7, TOP 8 bleibt.

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Verkauf der Gesellschafteranteile an der Firma ZAUG Recycling GmbH an die Firma Remondis GmbH Region Südwest;  
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 15. November 2016  
(Vorlage Nr. 0220/2016)

Mit E-Mail vom 25. November 2016 sind folgende Unterlagen versandt worden:

- Kaufvertrag
- Nebenabrede
- Zusammenstellung der Antworten auf den Fragenkatalog des Kreistagsabgeordneten Dr. Sven Simon aus der Kreistagsitzung vom 14. November 2016.

Per E-Mail vom 29. November 2016 wurde unter Hinweis auf die besondere Vertraulichkeit darüber hinaus folgende Unterlagen nachgereicht:

- Stellungnahme des Landkreises Gießen an die EU-Kommission (als Anlage zum Simon'schen Fragenkatalog)
- Entwurf des Wertgutachtens
- Liste der Verträge zwischen dem Landkreis Gießen und der ZAUG Recycling GmbH

Das öffentliche Unterlagenpaket wird in der Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie (der Haupt- und Finanzausschuss ist hier hinzu geladen) am 1. Dezember 2016 zur Verfügung gestellt und ist darüber hinaus den Beschlussempfehlungen als Anlage beigefügt.

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Dirk Oßwald teilt mit, dass folgende Änderungen vorgenommen werden:

1. in dem Entwurf der „Nebenabrede zum Kaufvertrag“:
  - In Ziffer 3, Absatz 2 wird der monatliche Mietzins von 5.500,00 € und das Datum der Mietwertschätzung mit dem „29. April 2015“ berücksichtigt.
  - In Ziffer 1 wird folgender Satz ergänzt:  
*Der vorstehende Verzicht gilt dann nicht, wenn der betreffende Mitarbeiter ein ihm unterbreitetes Angebot ablehnt.“*
2. im Entwurf des Kaufvertrags wird in § 2 Absatz 1 „481.000,00“ € (in Worten „vierhunderteinundachtzigtausend“ Euro) eingetragen.

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Dirk Oßwald bittet Herrn Thomas Geck von der Firma Schüllermann und Partner AG (Gutachter) zur Erstellung des Gutachtens zu berichten.

Ausschussvorsitzende Anette Henkel bittet die anwesenden Sitzungsteilnehmer/innen um Fragen.

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Norbert Weigel, Matthias Körner, Reinhard Hamel, Christopher Lipp, Udo Schöffmann, Mathias Fritz, Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck und Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Dirk Oßwald.

Ausschussvorsitzende Anette Henkel bedankt sich bei Herrn Thomas Geck für seinen Vortrag und bei den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses für Ihr Kommen.

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Dirk Oßwald merkt an, dass nächste Woche in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses weder der Geschäftsführer von der ZAUG Recycling GmbH und auch kein Vertreter der Firma Schöffmann und Partner AG für Fragen zur Verfügung stehen. Er bittet die anwesenden Sitzungsteilnehmer/innen, falls noch Fragen offen sind, diese ihm kurzfristig schriftlich einzureichen, damit er diese in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beantworten kann.

**Der Kreistagsausschuss gibt keine Beschlussempfehlung für den Kreistag ab.**

3. Bericht aus dem Fahrgastbeirat
-----------------------------------

Ausschussvorsitzende Anette Henkel begrüßt die Herren Gerhard Muth-Born (Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe) und Herrn Malte Krohn (Sprecher des Fahrgastbeirates).

Herr Malte Krohn und Herr Gerhard Muth-Born berichten aus dem Fahrgastbeirat.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich Landrätin Anita Schneider, Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck und Kreistagsabgeordneter Günther Semmler.

Ausschussvorsitzende Anette Henkel bedankt sich bei Herrn Malte Krohn für das ehrenamtliche Engagement. Sie verabschiedet die beiden Herren und dankt Ihnen für Ihr Kommen.

**Der Kreistagsausschuss nimmt den Bericht entgegen.**

4. Bericht zum Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm des Jobcenters Gießen (AMIP)

Ausschussvorsitzende Anette Henkel bittet um Fragen zum Bericht des Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramms des Jobcenters Gießen.

Fragen werden nicht gestellt.

**Der Kreistagsausschuss nimmt den Bericht entgegen.**

5. Bericht des Kreisausschusses zu "Gegenwärtiger Tätigkeit und wirtschaftlicher Lage der ZAUG gGmbH"

Ausschussvorsitzende Anette Henkel begrüßt Frau Monika Neumaier, Geschäftsführerin der ZAUG gGmbH und bedankt sich für ihr Kommen. Sie bittet die anwesenden Sitzungsteilnehmer/innen um Fragen bzw. Anregungen.

Fragen werden nicht gestellt.

**Der Kreistagsausschuss nimmt den Bericht entgegen.**

6. Dreizehnte Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung des Landkreises Gießen;  
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 11. November 2016 (Vorlage Nr. 0215/2016)

Ausschussvorsitzende Anette Henkel bittet um Anmerkungen und Fragen. Da keine Fragen gestellt werden bittet Sie um Abstimmung.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

**Zustimmung (mehrheitlich bei 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, keine Enthaltung).**

7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018; Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2020; Haushaltssicherungskonzept zum Doppelhaushalt 2017/2018; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 17. Oktober 2016 - Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Teilbereiche (Vorlage Nr. 0178/2016)

Die Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Teilbereiche der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 sowie des Vorberichtes, des Stellenplanes, der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm erfolgt in der Reihenfolge wie sie im Haushaltsplan aufgeführt sind.

Ausschussvorsitzende Anette Henkel bittet die Ausschussmitglieder um Fragen bzw. Anmerkungen zu den einzelnen Punkten.

Zum Produktbereich 28 (S. 254/255) – Kulturförderung – berichtet Landrätin Anita Schneider, dass der Betrag um 5.000 € auf 10.000 € erhöht wird, da ein Kulturförderpreis (Unterstützung des ländlichen Raumes) vergeben werden soll. Es gibt ein breites Feld im ländlichen Raum, das unterstützt werden soll. Ein Kurzkonzept hierzu liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Die Kreistagsabgeordneten Norbert Weigel, Matthias Fritz und Dennis Pucher beteiligen sich an der Aussprache.

Zum Produktbereich 52 (S. 354/355) fragt Kreistagsabgeordneter Dennis Pucher, warum Kürzungen bei der Position 15 vorgenommen wurden. Landrätin Anita Schneider erklärt, es handele sich nicht um Kürzungen, sondern um eine Verschiebung.

Für den Produktbereich 53, Produkt 53.5.01 liegen 2 Haushaltsänderungsanträge vor:

0178/2016-1-AfD vom 21. November 2016 mit dem Wortlaut:

*„Für die Beauftragung und Erstellung der Planungsarbeiten zur Reaktivierung der Lumdatalbahn sowie der Horlofftbahn werden jeweils 500.000 Euro (fünfhunderttausend) für die Haushalte 2017 und 2018 eingestellt.“*

0178/2016-2-Koalition vom 1. Dezember 2016 mit dem Wortlaut:

*„Um in die Verhandlungen mit der DB Netz AG für den Erwerb der Eisenbahninfrastruktur der Lumdatalbahn (Strecke Lollar bis Londerf) einzutreten, wird im Teilfinanzhaushalt des Produktes 53.5.01 ein Haushaltsansatz in Höhe von 50.000 EUR im Haushaltsjahr 2017 bereitgestellt.*

*Die Finanzierung dieser Investitionsmaßnahme erfolgt durch eine Erhöhung der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten um 50.000 EUR.“*

Die Kreistagsabgeordneten Matthias Körner (0178/2016-2 KOA) und Karl-Heinz Reitz 0178/2016-1 AfD) erläutern Ihre jeweiligen Haushaltsänderungsanträge.

Für das Produkt 53.7.01 (S. 370/371) erklärt Herr Krug - FD Abfallwirtschaft die Zielvorgaben und die Umsetzung der Balanced Score Card.

An der Aussprache beteiligen sich Kreistagsabgeordnete Christel Gontrum, Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Dirk Oßwald und Kreistagsabgeordneter Matthias Fritz. Herr Fritz bittet um die Aufschlüsselung der Position 13, die dem Protokoll beigefügt werden soll. (Anlage 1 zum Protokoll)

Zum Produkt 57.1.01 fragt Kreistagsabgeordneter Dennis Pucher nach der erstmaligen Veranschlagung in Höhe von 20.000 € an den Regionalverband FrankfurtRheinMain.

Landrätin Anita Schneider erklärt, dass dies der anteilige Jahresbeitrag zum Beitritt vom Landkreis Gießen und der Stadt Gießen in den Regionalverband FrankfurtRheinMain Metropolregion Frankfurt a.M. ist. Zu diesem Beitritt wird in der nächsten Ausschusssitzung der Geschäftsführer des Regionalverbandes anwesend sein.

Herr Kreistagsabgeordneter Dennis Pucher bittet um Aufschlüsselung der Position 13 zum Produkt 57.1.01 (liegt dem Protokoll als Anlage 2 bei).

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

**Abstimmung über den Haushaltsänderungsantrag -1:**

**Ablehnung (mehrheitlich bei 2 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen)**

**Abstimmung über den Haushaltsänderungsantrag -2:**

**Zustimmung (einstimmig bei 15 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen)**

**Abstimmung über den Gesamthaushalt unter Berücksichtigung des beschlossenen Haushaltsänderungs-antrags:**

**Zustimmung (mehrheitlich bei 9 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 6 Stimmenthaltungen)**

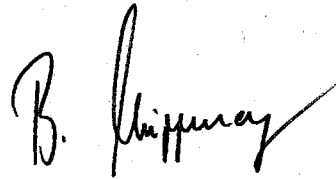
8. Mitteilungen und Anfragen

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Dirk Oßwald teilt mit, dass der Landkreis Gießen mit der Stadt Linden kurz vor einem Vertragsabschluss für einen kommunalen Wertstoffhof steht. Der Landkreis Gießen ist dann so gut wie flächendeckend mit kommunalen Wertstoffhöfen ausgestattet.

Ausschussvorsitzender Anette Henkel schließt die Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie um 19:20 Uhr.



Anette Henkel  
Ausschussvorsitzende



Birgit Nuppeney  
Schriftführerin



**Aufschlüsselung Pos. 13 im Produkt 53.7.01 "Abfallwirtschaft"**

Produkt	Ergebniskonto	Bezeichnung	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018
5370101	60000001	Restabfall-, Bioabfallsäcke, Barcodes u.ä.	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €
5370101	60000002	Vergütung aus der Altpapierverwertung - BGA	127.000,00 €	0,00 €	0,00 €
5370101	60100000	Geschäftsausgaben - budgetiert	25.000,00 €	15.200,00 €	15.200,00 €
5370101	60200010	Verbrauchsmaterial - außerhalb Budgets	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
5370101	60560000	Wasser	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €
5370101	60570000	Abwasser	1.100,00 €	1.700,00 €	1.700,00 €
5370101	60570010	Abwasser - versiegelte Flächen	31.500,00 €	31.500,00 €	31.500,00 €
5370101	60630010	Anschaffung und Unterhaltung von Gebrauchsgegenständen - außerhalb Budgets	12.000,00 €	22.000,00 €	12.000,00 €
5370101	60630060	EDV-Arbeitsplatz-Ausstattung (Festwertbewertung-ohne Abschreibung)	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €
5370101	60700000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	500,00 €	500,00 €	500,00 €
5370101	61000010	EDV-Pflegeverträge und Hostverfahren	20.300,00 €	20.300,00 €	20.300,00 €
5370101	61000012	EDV-Dienstleistungen ( keine Pflegeverträge)	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
5370101	61390030	Kostenerstattung an BGA	25.400,00 €	0,00 €	0,00 €
5370101	61610010	Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen Abfallwirtschaft	93.000,00 €	111.000,00 €	93.000,00 €
5370101	61610030	Unterhaltung des Grundstücks und der baulichen Anlagen des Kompostwerks Rabenau	200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €
5370101	61710010	Aufwendungen für Fremddeponiegebühren	9.400,00 €	10.200,00 €	10.200,00 €
5370101	61790000	Entsorgungskosten Restabfall	6.275.000,00 €	6.312.000,00 €	6.412.000,00 €
5370101	61790001	Entgelt für den Betrieb der Müllumladestation durch ZAUG-R GmbH	694.000,00 €	644.000,00 €	644.000,00 €
5370101	61790002	Einrichten und Betreiben von Wertstoffhöfen	167.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €
5370101	61790003	Gewerbeabfallberatung	34.000,00 €	34.000,00 €	34.000,00 €
5370101	61790004	Öffentlichkeitsarbeit Abfallwirtschaftszeitung	60.300,00 €	47.000,00 €	47.000,00 €
5370101	61790005	Kosten Wertstoffsammlung und -verwertung	2.454.800,00 €	2.466.100,00 €	2.483.100,00 €
5370101	61790006	Mülltransportkosten	3.338.000,00 €	3.829.000,00 €	3.829.000,00 €
5370101	61790007	Kosten Schadstoffsammlung	376.000,00 €	255.000,00 €	255.000,00 €
5370101	61790008	Zentrale Veranlagung der Abfallgebühren	77.900,00 €	77.900,00 €	77.900,00 €
5370101	61790009	Betriebskosten Abfallwirtschaftszentrum	402.000,00 €	435.000,00 €	435.000,00 €
5370101	61790021	Aufstellung und Wartung kreiselgener Müllgefäße	204.000,00 €	204.000,00 €	204.000,00 €
5370101	61790031	Aufwendungen Call-Center Spermüll- abfuhr	75.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €
5370101	67000000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	118.000,00 €	112.000,00 €	112.000,00 €
5370101	67300000	Müllgebühren	4.900,00 €	4.900,00 €	4.900,00 €
5370101	67400000	Leiharbeitskräfte	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
5370101	67500000	Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	13.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €
5370101	67710000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	123.500,00 €	139.000,00 €	117.500,00 €
5370101	68400000	Ämtliche Bekanntmachungen	41.000,00 €	41.000,00 €	41.000,00 €
5370101	68610010	Öffentlichkeitsarbeit (ggf. Internetauftritt)	29.500,00 €	29.500,00 €	29.500,00 €
5370101	69000000	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	76.700,00 €	87.500,00 €	95.500,00 €
<b>5370101 Ergebnis</b>		<b>Summe Abfallwirtschaft</b>	<b>15.170.700,00 €</b>	<b>15.462.200,00 €</b>	<b>15.537.700,00 €</b>
5370102	60100000	Geschäftsausgaben - budgetiert	6.000,00 €	2.300,00 €	2.300,00 €
5370102	60200010	Verbrauchsmaterial - außerhalb Budgets	4.800,00 €	5.500,00 €	5.800,00 €
5370102	60510000	Strom	51.600,00 €	53.900,00 €	53.900,00 €
5370102	60520000	Gas	4.750,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €
5370102	60550000	Treibstoffe	17.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
5370102	60560000	Wasser	2.800,00 €	2.800,00 €	2.800,00 €
5370102	60570000	Abwasser	36.850,00 €	39.000,00 €	39.000,00 €
5370102	60570010	Abwasser - versiegelte Flächen	1.300,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
5370102	60630010	Anschaffung und Unterhaltung von Gebrauchsgegenständen - außerhalb Budgets	37.000,00 €	204.800,00 €	157.000,00 €
5370102	60700000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	2.200,00 €	2.200,00 €	2.200,00 €
5370102	61610010	Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen Abfallwirtschaft	80.000,00 €	82.500,00 €	80.000,00 €
5370102	61610020	Unterhaltung der Deponien	167.000,00 €	180.000,00 €	168.000,00 €
5370102	61610040	Rekultivierungsmaßnahmen	2.885.000,00 €	2.030.000,00 €	1.185.000,00 €
5370102	61640000	Instandhaltung von Kraftfahrzeugen	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €
5370102	61650088	Zuführung / Inanspruchnahme Rückstellung	-3.772.634,00 €	-3.182.068,00 €	-2.288.511,00 €
5370102	67000000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	4.400,00 €	4.400,00 €	4.400,00 €
5370102	67300000	Müllgebühren	1.050,00 €	800,00 €	800,00 €
5370102	67400000	Leiharbeitskräfte	0,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
5370102	67710000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	30.000,00 €	57.000,00 €	60.000,00 €
5370102	68400000	Ämtliche Bekanntmachungen	3.350,00 €	3.350,00 €	3.350,00 €
5370102	69000000	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	6.100,00 €	6.300,00 €	6.300,00 €
5370102	69010000	Kfz-Versicherungsbeiträge	4.300,00 €	4.300,00 €	4.300,00 €
5370102	69200000	Aufwendungen f. Schadenersatzleistungen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
5370102	69931001	Zuführung zur Rückstellung aus Zinserträgen für Rekultivierung	985.000,00 €	900.000,00 €	900.000,00 €
<b>5370102 Ergebnis</b>		<b>Summe Altdeponien</b>	<b>570.866,00 €</b>	<b>471.782,00 €</b>	<b>461.339,00 €</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>Summe Pos. 13</b>	<b>15.741.566,00 €</b>	<b>15.933.982,00 €</b>	<b>15.999.039,00 €</b>

**Aufschlüsselung Pos. 13 im Produkt 57.1.01 " Wirtschaftsförderung und Tourismus"**

<b>Produkt</b>	<b>Ergebniskonto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
5710101	60100000	Geschäftsausgaben - budgetiert	15.000,00 €	13.300,00 €	13.300,00 €
5710101	60100030	Geschäftsausgaben Qualifizierungsoffensive	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €
5710101	60100031	Projektfördermittel LEADER	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
5710101	60630060	EDV-Arbeitsplatz-Ausstattung (Festwertbewertung-ohne Abschreibung)	800,00 €	800,00 €	800,00 €
5710101	60650000	Materialaufwand für Straßen, Wege u.a.	145.000,00 €	145.000,00 €	145.000,00 €
5710101	61000010	EDV-Pflegeverträge und Hostverfahren	1.500,00 €	3.100,00 €	3.100,00 €
5710101	67730000	Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen und ähnliches	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
5710101	67790007	Projektkosten "Modellregion Erneuerbare Energien"	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €
5710101	67790018	Projektkosten "Masterplan 100% Klimaschutz"	79.200,00 €	254.500,00 €	43.200,00 €
5710101	67790019	Erstellung Radverkehrskonzept	0,00 €	25.000,00 €	0,00 €
5710101	68610002	Wirtschafts- und Strukturförderung	19.000,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €
5710101	68610010	Öffentlichkeitsarbeit (ggf. Internetauftritt)	32.500,00 €	32.500,00 €	25.000,00 €
5710101	69100000	Beiträge an Vereine und Verbände	78.000,00 €	79.500,00 €	79.500,00 €
<b>Summe Pos. 13</b>			<b>471.000,00 €</b>	<b>672.700,00 €</b>	<b>428.900,00 €</b>